

rocococorecore

von Antonia Alessia Virginia Beeskow

Regie: Antonia Alessia Virginia Beeskow

Komposition: Antonia Alessia Virginia Beeskow

Produktion: SWR 2025, 34 Minuten

Das Hörstück ist ein Konvolut von Textfragmenten, Samples und Medienversatzstücken, die im Social Media Account der Autorin Antonia Beeskow gespeichert wurden. Der Stücktitel verweist auf zwei Phänomene. Mit corecore werden Elemente bezeichnet, die Inhalte aus Film, Fernsehen, Podcasts, Nachrichten und Social Media mit einem Gefühl von Schwermut und Bedeutungslosigkeit vermischen.

Rokoko leitet sich ab von Roccaille, das Muschelwerk als Motiv, und beschreibt und verstärkt das Ornamentale, eine Hommage an die Asymmetrie, Übertreibung und Unschärfe im Zeitalter der kurzen Aufmerksamkeitsspanne. „rocococorecore“ erforscht die Lücken zwischen medialer Erzählung und waberndem Zuhören und deren Wirkung als Wiederverzauberung des Profanen. Halten Sie den Atem an, wünschen Sie sich etwas, zählen Sie bis drei.

Marie Popall, Frithjof Gawenda, Antonia Alessia Virginia Beeskow